



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD  
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Herbert Dold

Aktenzeichen : 771.41

Vorlage Nr. : TUA 018

Datum : 08.03.2013

Verteiler : BM, GR, OV, AL, P, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Eigenbetrieb Technische Dienste:  
Fahrzeugbeschaffung

- öffentlich -

**Vorschlag zur Beschlussfassung im Technischen- und Umweltausschuss zugleich der Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe Technische Dienste, Wasserwerk und Abwasserentsorgung am 26.03.2013**

Der Betriebsausschuss Technische Dienste der Stadt Furtwangen im Schwarzwald stimmt der Beschaffung eines LKW im Jahr 2013 zu.

Die Betriebsleitung wird beauftragt, öffentlich auszuschreiben und das Ergebnis der Submission dem Betriebsausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

## **Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen**

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurde den Mitgliedern des Betriebsausschusses und des Gemeinderates die künftige Ausrichtung des Fuhrparks für den Eigenbetrieb Technische Dienste vorgestellt.

### **Auszug aus dem Vorbericht zum Wirtschaftsplan (Vermögensplan) des Eigenbetriebes Technische Dienste:**

Ursprünglich war vorgesehen, die „reinen Schneefräsen“ nach und nach durch neue zu ersetzen. Überlegungen führen jedoch dazu, „Saisonfahrzeuge“ durch „Ganzjahresfahrzeuge“ aus zu tauschen. So prüft man derzeit, ob Winterdienstleistungen wie das Schneefräsen durch Vorsatzgeräte an Radlader etc. durchgeführt werden können. Sollte sich dies umsetzen lassen, hätte man Arbeitsgeräte ganzjährig zur Verfügung und müsste diese nur durch „Anbauten“ ergänzen. Langfristig gesehen, könnte dies zu Einsparungen führen.

Es wird versucht, ein „gut gebrauchtes Kommunalfahrzeug“ mit den dazugehörigen Anbaugeräten zu beschaffen. Im Vermögenshaushalt wurden vorsichtshalber die Neupreise angesetzt. Zu den Haushaltsansätzen im Erfolgs- und Vermögensplan wird angemerkt, dass auch im kommenden Jahr nur die unabweisbaren Ausgaben bzw. Investitionen getätigt werden.

Der Bauhofleiter ist auf der Suche nach geeigneten Fahrzeugen mit Zusatzgeräten. Eine Lösung zeichnet sich jedoch für das Jahr 2013 noch nicht ab, so dass die Beschaffung eines „Ganzjahresfahrzeuges“ in das Jahr 2014 verschoben werden muss. Haushaltsmittel hierfür müssen für das Jahr 2014 neu veranschlagt werden.

Im Jahr 2015 war die Ersatzbeschaffung eines LKW im Finanzplan vorgesehen. Der LKW wurde im Jahr 1995 angeschafft und hat zwischenzeitlich 361.964 Kilometer. Die Einsatzstunden sind überwiegend im Winterdienst angefallen.

Es muss davon ausgegangen werden, dass für die Aufrechterhaltung der Funktionalität und Betriebssicherheit, in den nächsten zwei Jahren ca. 50.000 € aufgewendet werden müssten.

Schwachpunkte bzw. Reparaturen mit denen gerechnet werden muss (TÜV):  
Getriebe (ca. 12.000 Euro) - Achsen (ca. 10.000 Euro) - Quertraverse für Schneepflug (ca.3.000 Euro) - Motorinstandsetzung (ca.12.000 Euro) - Gelenkwelle vorne rechts ( ca. 3.000 Euro) - Kipper, Rahmen starke Korrosion (ca.15.000 Euro) - allgemeine Korrosion Entfernung (ca. 3.000 Euro),  
Die grüne Umweltplakette ist nicht vorhanden und wird für das Altfahrzeug auch nicht mehr erteilt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Ersatzbeschaffung des LKW im Jahr 2013 vorzunehmen.

## **Stand der Vorberatungen**

./.

## **Kosten und Finanzierung**

Im Vermögensplan sind unter Haushaltstelle 7.7700.9000.071 (Fahrzeuge) insgesamt 137.000 € veranschlagt.